

262LE4000 Ist das Patriarchat wirklich „natürlich“?

Beginn	Montag, 16.11.2026, 18:30 - 20:45 Uhr
Kursgebühr	15,00 €
Dauer	1 U-Tag
Kursleitung	Kai Kaufmann
Informationen	Zielgruppe: Die Veranstaltung analysiert kulturvergleichend und historisch die Entstehung und Wirkung patriarchaler Machtstrukturen sowie die Rolle der Abwertung des Weiblichen bei der Ausbildung gesellschaftlicher Hierarchien. Zugleich werden alternative Modelle von Kooperation und Fürsorge betrachtet, um scheinbar "natürliche" Ordnungen kritisch zu hinterfragen und Impulse für aktuelle Debatten über Geschlechterverhältnisse und Zusammenleben zu gewinnen.
Kursort	, ,

Männliche Dominanz, Hierarchien und die Kontrolle über Ressourcen erscheinen vielen als historisch unvermeidlich oder gar als Ausdruck "natürlicher" Ordnung. Doch ein kulturvergleichender und historischer Blick zeigt, dass gesellschaftliche Machtverhältnisse weit vielfältiger gestaltet sind, als es auf den ersten Blick scheint.

Diese Veranstaltung hinterfragt patriarchale Strukturen nicht ideologisch, sondern analytisch und differenziert.

Welche historischen Bedingungen begünstigten die Entstehung männlich dominierter Gesellschaftsformen?

Welche Rolle spielte die systematische Abwertung des Weiblichen - symbolisch wie konkret - in der Ausbildung von Hierarchien?

Und inwiefern prägen diese Muster bis heute unsere Institutionen, Rollenbilder und Selbstverständlichkeiten?

Zugleich richtet sich der Blick auf alternative Gesellschaftsmodelle. Ethnologische und sozialwissenschaftliche Perspektiven zeigen, dass Kooperation, Fürsorge und gemeinschaftliche Entscheidungsstrukturen in manchen Kulturen stärker gewichtet werden.

Was lässt sich daraus für gegenwärtige Debatten über Geschlechterverhältnisse, Macht und Zusammenleben lernen?

Die Veranstaltung lädt dazu ein, scheinbar "natürliche" Ordnungen kritisch zu prüfen und gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten neu zu denken - sachlich, offen und jenseits vereinfachender Zuschreibungen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

[zur Kursdetail-Seite](#)